



<p>06.05. - 10.05.2024          - 19. KW, Stand:26.04.2024 –</p>	<p style="text-align: right;"><b>Terminvorschau für die Presse</b>          - Öffentliche Sitzungen des Schöff- und Jugendschöffengerichts -</p>
<p><b>06.05.2024</b>   <b>09.00 Uhr</b>  <b>Saal Z 16</b>   <b>gegen G.</b>   <b>wegen Verstoßes gegen</b>  <b>das</b>  <b>Betäubungsmittelgesetz in</b>  <b>2 Fällen</b></p>	<p><b>Schöffengericht</b>          Vorsitzender: Richter Kienle</p> <p><b>Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz in 2 Fällen?</b></p> <p>1.          Im Zeitraum 12.03.22 – 12.04.22 soll der Angeklagte in einer Sporttasche 24,93 netto Cocain mit einer Wirkstoffmenge von 21,36 g Cocain-Hydrochlorid, 3,53 g MDMA mit einer enthaltenen Wirkstoffmenge von 0,14 g MDMA-Base, 193,80 g netto Marihuana mit einer enthaltenen Wirkstoffmenge von 25,78 g THC sowie 120,66 g netto Amphetamin mit einer enthaltenen Wirkstoffmenge von 16,73 g Amphetamin-Base unter anderem in Salzbergen mit sich geführt haben. Die Betäubungsmittel seien zum überwiegenden gewinnbringenden Weiterverkauf in Salzbergen und Rheine, zu einem deutlich geringeren Teil zum Eigenkonsum bestimmt gewesen.</p> <p>2.          Im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung bei dem Angeklagten in Rheine seien ein Teller mit 2 Konsumeinheiten Amphetamin, ein Konsumröhrchen, eine Payback-Karte mit Amphetamin-Restanhaftungen, ein KVT mit 2,8 g brutto Amphetamin, ein Plastikbeutel mit 12,1 g brutto weiße Amphetamin-Paste, ein Plastikbeutel mit 5 g brutto Marihuana, eine Feinwaage, eine Smartphone und ein Axtstil sichergestellt worden. Die Betäubungsmittel seien von dem Angeklagten für den gewinnbringenden Weiterverkauf und teilweise für den Eigenkonsum verwahrt worden.</p> <p>Zu dem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen geladen.</p>

Hauptverhandlungstermine müssen manchmal kurzfristig aufgehoben oder verschoben werden müssen. Wenn Sie an dem Termin teilnehmen möchten, empfiehlt sich daher eine Nachfrage in der zuständigen Geschäftsstelle:  
 Jugendschöffengericht: 0591 8049 310

Schöffengericht:

0591 8049 314.

Kontakt:

Ri inAG Dr. Bettina Mannhart

Telefon: 0591-8049-201

Telefax: 0591-8049-444

E-Mail: [Bettina.Mannhart@justiz.niedersachsen.de](mailto:Bettina.Mannhart@justiz.niedersachsen.de)